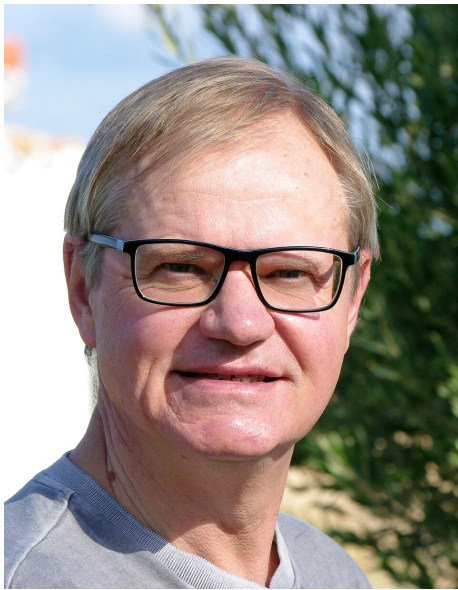


KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. GEORG · BERLIN

Auszug aus dem ersten Schreiben unseres Pfarrers Olaf Polossek
- erscheint ungekürzt im Gemeindebrief 2017.5 am ersten Advent -



Liebe Gemeindemitglieder!

Mit diesem Beitrag für den ersten Pfarrbrief nach dem Pfarrerwechsel möchte ich mich vorstellen. Das soll natürlich nicht das persönliche Kennenlernen ersetzen, sondern ihm vorausgehen!

Nach fünf Jahren auf der Insel Usedom ... habe ich mich dann doch gern und bereitwillig zur Verfügung gestellt für die neue Herausforderung durch die Aufgabe in St. Georg und St. Maria Magdalena. Die reiche Geschichte beider Gemeindeteile, ihre Traditionen und vielfältigen Aktivitäten lassen mich neugierig, aber auch bescheiden auf das Kommende zugehen.

Gern bringe ich meine Erfahrungen als Seelsorger, die ich in nun ja auch schon 27 Jahren Priestersein sammeln durfte, in das lebendige und vielfältige Miteinander hier ein.

... Ich glaube uns muss nicht bange sein vor der Zukunft, einmal nicht allgemein als Christen und dann auch nicht konkret hier vor Ort. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Gemeinde wachsen. Es kommt darauf an, nicht nur die wachsende Zahl auf dem Papier, sondern auch die wachsenden Potentiale durch die hinzukommenden Gemeindemitglieder zu sehen und zu erschließen.

... Der Wandel und die Vielfalt des Lebens lässt uns also erst die Konstanz im Glauben bewahren. Nur müssen wir das Bleibende und das sich Wandelnde immer klug unterscheiden und nicht vertauschen.

Auch ein neuer Pfarrer hat 100 Tage Schonzeit und einen Neuheitsbonus. Das heißt aber nicht, dass ich in Ruhe gelassen werden darf, sondern auf Nachsicht hoffe, für alles, was ich erst einmal nicht weiß und kann.

... Für die Offenheit, das Entgegenkommen und die herzliche Freude, die ich bisher erfahren dürfte sagt Danke und hofft auf segensreiches Miteinander

Ihr neuer Pfarrer.